

Aktionstag Geschichte in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

von Heinrich Maulhardt

Am 19. März 2006 veranstalteten das Stadtarchiv Villingen-Schwenningen und der Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar im Kulturzentrum Franziskaner in Villingen-Schwenningen einen Aktionstag Geschichte in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Ziel der öffentlichen Veranstaltung war es, das vorhandene Defizit in der Kommunikation unter den Geschichtsvereinen und Geschichtsinitiativen der Region aufzuheben sowie dem zunehmenden Verlust an kultureller Identität, der in den letzten Jahren durch den Verkauf von wertvollem Bibliotheks-, Archiv- und



Museumsgut entstanden ist, zu begegnen. Ganz wichtig war das persönliche Kennenlernen der Aktiven in den Geschichtsvereinen und Archiven. Darüber hinaus ging es darum, der Öffentlichkeit zu zeigen, was Geschichtsvereine, Initiativen und Archive leisten und dass beide, professionell geführte Archive und andere Geschichtshäuser einerseits und Vereine und Initiativen andererseits, aufeinander angewiesen sind in ihrer Absicht, seriös-fundierte Geschichtsarbeit zu leisten. Ein weiterer Schwerpunkt war die Zusammenarbeit mit Wirtschaftsförderern und Marketingstrategen; vor allem war es das Bemühen, den eigenen historischen Standpunkt zu definieren und im Auge zu behalten und nicht in Nostal-

Vorstandsmitglied
Hartmut Siebert am Stand
des Baarvereins beim
Aktionstag Geschichte.

giebestrebungen abzudriften. Die Veranstaltung sollte das historische Bewusstsein über den jeweiligen Kirchturm hinaus intensivieren und Initiativen im regionalen Raum anregen.

An mehr als 20 Ständen stellten sich Geschichtsvereine, Initiativen, Archive und andere Geschichtshäuser mit ihren Aktivitäten und Programmen der Öffentlichkeit vor. Nach dem Diskussionsforum „Regionalgeschichte und Wirtschaftsförderung“ am Vormittag präsentierten am Nachmittag zehn Vereine und Initiativen ihre Projekte zur Erhaltung historischer Gebäude und zur Erinnerung an ehemalige Bürger.

Der Aktionstag war ein voller Erfolg. Mit 35 teilnehmenden Archiven, Vereinen, Initiativen und rund 600 Besuchern übertraf er die Prognosen der Veranstalter. Am Schluss der Veranstaltung bekundeten die teilnehmenden Institutionen den Wunsch, dass der Aktionstag entweder in Villingen-Schwenningen oder in einer anderen Stadt der Region wiederholt werden sollte. Sie waren erfreut, dass sie durch diesen Tag mit vielen Menschen ins Gespräch gekommen sind und andere Gruppen und Archive kennen gelernt haben. Es ist ein geschichtliches Netzwerk der Region entstanden, an dem es gilt weiter zu knüpfen. Kreisarchiv und Stadtarchiv Rottweil bekundeten wenige Tage nach der Veranstaltung den Aktionstag im Jahre 2008 wiederholen zu wollen.



Diskussionsforum „Regionalgeschichte und Wirtschaftsförderung“ beim Aktionstag Geschichte. Von links: Dr. Winfried Hecht, Ehrenvorsitzender des Geschichts- und Altertumsvereins Rottweil, Dr. Casimir Bumiller, Moderator, Bollschweil; Dr. Birgit Rückert, Salemer Kultur- und Freizeit GmbH; verdeckt: Rudolf Topp, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Villingen-Schwenningen.